



American Le Mans Series

ALMS-Saison nimmt Fahrt auf: BMW Team RLL will Erfolgsserie in Lime Rock fortsetzen.

München, 6. Juli 2011. Die traditionelle Pause der American Le Mans Series (ALMS) rund um das 24-Stunden-Rennen von Le Mans (FR) endet für das BMW Team RLL am Samstag in Lime Rock (US). Nach dem Doppelsieg beim Saisonauftakt in Sebring (US) und dem Triumph in Long Beach (US) tritt die Mannschaft mit dem Ziel an, seine Führung beim Heimspiel von BMW of North America in allen Gesamtwertungen der GT-Klasse auszubauen.

Das Rennen auf der Naturrennstrecke im Nordwesten des US-Bundesstaats Connecticut lockt regelmäßig Zuschauermassen an. Es gibt keine Tribünen, dafür begehen die Fans ein Motorsport-Fest mit Picknick-Atmosphäre. Bereits 1957 wurden die ersten Rennen in Lime Rock gefahren. Auch nach den Modernisierungsarbeiten im Jahr 2008 sind von den Piloten auf dem lediglich 2,46 Kilometer langen Kurs Sprinterqualitäten gefragt. Genau diese wies das BMW Team RLL 2010 mit den Plätzen zwei und drei eindrucksvoll nach.

In der GT-Fahrerwertung liegen Dirk Müller (DE) und Joey Hand (US), die sich am Steuer des BMW M3 GT mit der Startnummer 56 abwechseln werden, mit je 50 Punkten an der Spitze. Dirk Werner (DE) und Bill Auberlen (US) starten im Auto mit der Nummer 55 und liegen mit 30 Zählern auf Rang vier. Auch im Hersteller- und Teamklassement belegen BMW und das BMW Team RLL mit 50 Punkten die Spitzenplätze.

Bobby Rahal (Teamchef): „Jeder im BMW Team RLL hat hart gearbeitet, um nach der langen Pause sofort wieder in Top-Form zu sein. Wir sind im Augenblick die Gejagten – und nicht mehr die Jäger. Die Konkurrenz wird alles versuchen, um uns von der Spitze zu verdrängen. Unsere Tests sind gut gelaufen, die Unterstützung von BMW und der Reifen-Input von Dunlop waren klasse. Deshalb sind wir zuversichtlich, dass wir auch in Lime Rock Park gut abschneiden können.“

Bill Auberlen (Startnummer 55): „Seit Long Beach haben wir wirklich nicht auf der faulen Haut gelegen und auf Lime Rock gewartet. Ich habe viel Zeit am Steuer meines BMW M3 in der GRAND AM Serie verbracht und Podestplätze sowie Siege eingefahren. Jetzt sind wir bereit, auch in der ALMS wieder anzugreifen. Lime Rock Park ist eine BMW Strecke, dort standen wir bisher immer auf dem Treppchen.“

Dirk Werner (Startnummer 55): „Es ist schön, dass die ALMS nun endlich in die nächste Runde geht. Unser BMW M3 GT war in den ersten beiden Rennen sehr stark, deshalb erhoffe ich mir vom Rest der Saison eine Menge. Lime Rock ist eine extrem kurze Strecke. Man hat als Fahrer keine Zeit, sich auch nur für einen kurzen Moment auszuruhen. Es wird ein heißes Rennen. Zuletzt bin ich 2008 in Lime Rock gefahren und stand auf der Poleposition. Ich komme also auf dem Kurs gut zurecht.“

Joey Hand (Startnummer 56): „Nach meiner Rückkehr aus Le Mans fühle ich mich fantastisch. Wir wollten natürlich gewinnen, aber am Ende war Rang drei auch ein tolles Ergebnis. Dort zu fahren und auf dem Podium zu stehen, hat meinen Respekt vor dieser Veranstaltung weiter wachsen lassen. Nach Le Mans ging es



weiter zum Testen in Road Atlanta mit dem BMW Team RLL. Alles, was wir dort hinsichtlich der Reifen und den neuen Set-ups gelernt haben, werden wir in Lime Rock in die Waagschale werfen. Lime Rock ist die Heimstrecke von BMW NA, die Fans unterstützen uns dort immer sehr. Sieben weitere Rennen stehen 2011 noch auf dem Programm. Und ich bin überzeugt, dass wir unseren Schwung behalten werden.“

Dirk Müller (Startnummer 56): „Es liegt ein stattliches Programm hinter mir. Platz drei bei den 24 Stunden von Le Mans war ein toller Erfolg, beim Marathon auf dem Nürburgring hatten wir Pech. Nach einem Abstecher zum Goodwood Festival of Speed geht es nun in der ALMS weiter. Ich kann nur sagen: Das ganze Team ist top-motiviert. Wir liegen in der Meisterschaft vorne und werden in Lime Rock versuchen, an unsere Siege in Sebring und Long Beach anzuknüpfen. Wir sind sehr gut vorbereitet.“

Pressekontakt: Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 20340224, ingo.lehbrink@bmw.de
Florian Haasper, Tel.: +49 (0) 177 5637923, f.haasper@sport-media-service.de